

MULTIGIPS PS 300



Pastöser Spritzspachtel MultiGips PS 300

Gebrauchsfertiger, airlessfähiger, leichtgängiger Spritzspachtel auf Dispersionsbasis mit hohem Mineralienanteil für die Beschichtung auf glatten mineralischen Untergründen und Gipsbauplatten in Innenräumen

Pastöse Spachtelmasse
nach DIN EN 15824

Zur Herstellung von Beschichtungen
nach DIN EN 13914-2, DIN 18550-2



Eigenschaften zur Herstellung von Beschichtungen

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Spachtelmassen

Dokumentation Artikeldaten

Beschreibung	Gebrauchsfertiger, airlessfähiger, leichtgängiger Spritzspachtel auf Dispersionsbasis mit hohem Mineralienanteil für die Beschichtung auf glatten mineralischen Untergründen und Gipsbauplatten in Innenräumen
Technische Spezifikation	DIN EN 15824
Bezeichnung	Innenputz mit organischen Bindemitteln
Qualitätsüberwachung	Erstprüfung und werkseigene Produktionskontrolle
Lagerfähigkeit, ca.	6 Monate Verschlossen und kühl lagern. Vor Frost, intensiver Wärmeeinwirkung und Sonneneinstrahlung schützen
Besondere Merkmale	Bauprodukt auf Basis von organischem Bindemittel Werkgemischt, qualitätskonstant Gebrauchsfertig Maschinell verarbeitbar Gut füllend und haftend Leicht schleifbar
Verwendungszweck	Beschichtung von geeigneten bauüblichen, glatten Untergründen Gestaltung von Oberflächen
Anwendungsbereich	Im Innenbereich anwendbar In Räumen mit wohnraumüblichen klimatischen Verhältnissen, z.B. in Wohnungen, Schulen, Büros, Geschäften, Hotels, Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, in häuslichen Küchen und Bädern auf Flächen ohne Einwirkung aus Wasser nach DIN EN 18534-1 Im Innenbereich nicht anwendbar In Räumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, z.B. Betriebs-/Lagerräume, Werkshallen, unbewohnte Kellerräume, Tiefgaragen, und in unbeheizten Räumen sowie auf Flächen mit Einwirkungen aus Wasser nach DIN EN 18534-1. Als Ansetzflächen für Fliesen und Platten Im Außenbereich nicht anwendbar
Untergründe	Auf Normal-/Leichtbeton und Betonfertigteildecken Auf Mauerwerk aus Kalksandstein- und Porenbeton-Planelementen Auf massiven Gips-Wandbauplatten Auf Innenputzen aus Gips/Gipskalk, Druckfestigkeit $\geq 2 \text{ N/mm}^2$ Auf Innenputzen aus Kalk/Kalkzement, Druckfestigkeit $\geq 2 \text{ N/mm}^2$ Auf gipsgebundenen Platten Auf bestehenden Beschichtungen
Verbrauch, planeben, ca.	1,7 kg/m ² /mm
Verbrauch, strukturiert, ca.	0,6 – 0,8 kg/m ² je nach Struktur
Ergiebigkeit, ca.	14,7 m ² /25 kg Schlauchbeutel/1 mm 11,8 m ² /20 kg Eimer/1 mm
	Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar. Projektbezogenen Materialbedarf durch z.B. Probeauftrag am Objekt ermitteln
Verarbeitung	Maschinell, auch von Hand verarbeitbar
Schichtdicke	Bis 3 mm
LEISTUNGSMERKMALE UND KONFORMITÄT	
Brandverhalten	A2-s1,d0
Haftfestigkeit	$\geq 0,3 \text{ MPa}$
Leistungsmerkmale und Prüfung der Konformität nach DIN EN 13501-1 und DIN EN 15824	Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar
HYGIENE, GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ	
Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung	Nicht kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ce.multigips.de > Produktsicherheitsdatenblatt
NACHHALTIGKEIT	
Ökologische Gebäudebewertung	ce.multigips.de > Umwelt-Produktdeklaration



Eigenschaften zur Herstellung von Beschichtungen

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Spachtelmassen

Dokumentation Artikeldaten

Regelwerk	DIN EN 13914-2 in Verbindung mit DIN 18550-2 DIN 18363, ergänzend zu DIN 18299
UNTERGRUND	
Prüfung	Vor Beginn der Spachtelarbeiten muss berücksichtigt werden, ob der Untergrund ausreichend tragfähig, fest, eben, formstabil, trocken, sauber, staub- und frostfrei ist. Gipsplatten müssen auf einer tragfähigen Unterkonstruktion fest montiert und sauber sein. Bei einer davon abweichenden Beschaffenheit sollten vor dem Beginn der Spachtelarbeiten Maßnahmen ergriffen werden, um die Beschaffenheit des Untergrundes zu verbessern. Die Luft- und Bauteiltemperaturen dürfen während der Spachtelarbeiten nicht weniger als +10 °C und nicht mehr als +30 °C betragen. Bis zur vollständigen Erhärtung vor Frost schützen
Vorbereitung	Untergrund reinigen. Haftungsmindernde Rückstände entfernen, z.B. Kleister, Tapeten, Gips, Mörtel, Anstrichmittel, Öl. Größere Lunker und Fehlstellen sowie Fugen von gipsgebundenen Platten mit MultiGips Spachtelmassen CasoFill® Super 50 oder FK2 vorfüllen und trocknen lassen. Füllungen nicht glätten. Empfindliche Bauteile/-elemente abdecken
Vorbehandlung	<p>Normal-/Leichtbeton und Betonfertigteildecken In der Regel nicht erforderlich</p> <p>Mauerwerk aus Kalksandstein- und Porenbeton-Planelementen Bestimmung der Vorbehandlung nach Prüfung der Saugfähigkeit. Auf stark und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen MultiGips Grundiermittel oder Aufbrennsperre verwenden</p> <p>Massive Gips-Wandbauplatten In der Regel nicht erforderlich</p> <p>Innenputze aus Gips/Gipskalk Putze mit versinterter Oberfläche schleifen, entstauben. MultiGips Grundiermittel oder Aufbrennsperre verwenden</p> <p>Innenputze aus Kalk/Kalkzement In der Regel nicht erforderlich</p> <p>Gipsgebundene Platten MultiGips Grundiermittel oder Aufbrennsperre verwenden gips.de > IGG-Merkblatt 6 Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung bfs-farbe.de > Merkblätter > BFS MB Nr. 12 Oberflächenbehandlung von Gips- und Gipsfaserplatten</p> <p>Bestehende Beschichtungen Tragfähige Lack-/Dispersionsfarben mit Glanz aufrauen, nicht tragfähige Beschichtungen sowie Mineral-/Silikatfarben entfernen. Auf stark und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen MultiGips Grundiermittel oder Aufbrennsperre verwenden</p>
BESCHICHTUNGSARBEITEN	
Vorbereitung	Vor Gebrauch aufrühren. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. Spritz-/Konsistenz ggf. mit max. 1 % sauberem, keimfreiem Wasser einstellen, z.B. 200 ml auf 20 kg Material. Verdünntes Material zeitnah verarbeiten. Optimaler maschineller Auftrag bei Materialtemperatur über +10 °C
Beschichtung, planeben	Material vollflächig und gleichmäßig bis 3 mm dick aufziehen bzw. aufspritzen. Die maximale Gesamtdicke beträgt bei mehreren Schichten 3 mm. Bei größeren Flächen zuerst die Decken beschichten. Mit rostfreiem Werkzeug glätten. Bei Blasenbildung nachglätten. Flächen nach Trocknung/Erhärtung ggf. von Hand oder maschinell schleifen. Schleifstaub durch Absauganlagen erfassen (empfohlen). Bei Arbeitsunterbrechungen Gebinde mit Folie abdecken, Pistole und Düse unter Wasser lagern. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen
Beschichtung, strukturiert	Ausführbar als Struktur-/Sprenkelauftrag durch Reduzierung der Material- und Luftmenge. Material vollflächig und gleichmäßig in kreisender Bewegung aufspritzen. Bei Struktur-/Sprenkelaufträgen ohne Weiterbehandlung möglichst chargengleiches Material verwenden, um Farbtonunterschiede zu vermeiden



Eigenschaften zur Herstellung von Beschichtungen

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Spachtelmassen

Dokumentation Artikeldaten

Beschichtung, mit Spachtelvlies

Oberflächenqualität

TROCKNUNG

Trocknungsdauer, ca.

Lüftung

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Schlussbehandlung

MASCHINENDATEN

Gerätebeispiele. Angaben ohne Gewähr. Eignung und Verwendung nur nach Angaben der Gerätehersteller

Pistolentyp
Stromanschluss
Max. Schlauchlänge
Schlauchdurchmesser
Schlauchpeitsche
Luftleistung
Kompressor
Düsengröße
Düsengröße für Strukturauftrag
Spritz-/Betriebsdruck
Spritzdruck für Strukturauftrag
Pistoleneinsteckfilter
Luftunterstützung

Material gleichmäßig dick für 2 bis 3 Bahnen Spachtelvlies vorlegen. Mit rostfreier Zahnkelle durchkämmen. Vliese mit je 10 cm Überlappung faltenfrei auflegen und z.B. mit einer Rundkelle leicht eindrücken, Überlappung dabei nicht verpressen. Überlappende Bahnen mit z.B. wellenförmigem Schnitt mittig trennen. Abschnitte entfernen, Nähte zusammenführen und eindrücken. Die Schichtdicke unter dem Vlies sollte nach dem Eindrücken ≥ 1 mm betragen. Oberfläche wie bei planebener Beschichtung fertigstellen

Qualitätsstufen für geglättete Oberflächen nach DIN 18550-2
 gips.de > IGB-Merkblatt 3 Putzoberflächen im Innenbereich

1 mm/Tag bei günstigen klimatischen Bedingungen, abhängig von der Restfeuchte im Untergrund sowie raum-/klimatischen Bedingungen und Lüftung

Material erhärtet durch Lufttrocknung. Dauerhaft starken Luftzug während der Beschichtungsarbeiten vermeiden. Nach Fertigstellung der Beschichtung für eine gleichmäßige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen

Ausführung von nachfolgenden Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten nur auf vollständig getrocknetem/erhärtetem und grundiertem Material. Nach Fertigstellung der Schlussbehandlung für eine gleichmäßige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen

Nicht empfehlenswert für nachfolgende Putzarbeiten

Nicht geeignet für nachfolgende für Fliesen- und Plattenarbeiten

Airless Kolben, hydraulisch	Airless Heavy-Duty, Heavy-Coat Texspray	Putz-Spritzanlage
Spritzlanze	Für Spachtelmassen	Spritzlanze
230 Volt	230/380 Volt	230 Volt
15 m	Nach Gerätetyp	ca. 30 m
1"	1/4"	DN 27
3/4"	-	-
400 l/min	400 l/min ¹⁾	400 l/min
3 bar	3 bar ¹⁾	3 bar
0,035" – 0,043"	0,035" – 0,043"	4 – 10 mm ²⁾
4 mm	4 mm	-
150 – 180 bar	150 – 180 bar	Nach Gerätetyp
50 bar	50 bar	-
Entfernen, so vorhanden	Entfernen, so vorhanden	-
Ja	Ja	Ja

1) Nur bei Struktur-/Sprenkelauftrag erforderlich

2) Abhängig von Auftragsmenge bzw. gewünschtem Strukturbild



Eigenschaften zur Herstellung von Beschichtungen

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Spachtelmassen

Dokumentation Artikeldaten

VG-ORTH GMBH & CO. KG
 Holeburgweg 24
 37627 Stadtoldendorf
 Telefon +49 5532 505-0
 Telefax +49 5532 505-560
 info@multigips.de

Aktualität
 MG | TM | PS300 | D | VGO | 05.21
 Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Dokument seine Gültigkeit.
 Aktuelle Version unter multigips.de

DOKUMENTATION

ce.multigips.de

ARTIKEL	ARTIKELGRUPPE
MultiGips PS 300 20 kg	Pastöse Spachtelmasse 20 kg Eimer
MultiGips PS 300 25 kg	Pastöse Spachtelmasse 25 kg Beutel

Gefahrenbezeichnung

Gefahrstoff-Informationen-System Bau GISBAU

Leistungserklärung
 Produktsicherheitsdatenblatt
 Technisches Merkblatt
 Umwelt-Produktdeklaration

VERPACKUNGSEINHEIT	MATERIALNUMMER	EAN
24 Eimer/Palette	1388	4003230006244
40 Beutel/Palette	1389	4003230006251

Nicht als gefährlich eingestuft nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

wingisonline.de > M-DF02 > Dispersionsfarben
 wingisonline.de > BSW60 > Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, alkalisch, ätzend

Enthält Informationen nach unserem derzeitigen Stand der Technik. Gilt nur in Verbindung mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, z.B. einschlägige Normen, technische und handwerkliche Regelwerke, sowie in Verbindung mit der Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Baustellenbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte technische Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Technische Eigenschaften des angewendeten/eingebauten Bauproduktes in Abhängigkeit von Planung, Baustellenbedingungen, situationsgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung technischer Werte nach Referenzprüfung. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Baustellenbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Ausführungsangaben nach der Erfahrung, die bei abweichenden Baustellenbedingungen nicht ohne Weiteres übertragbar sind. Um die bauphysikalischen, konstruktiven und technischen Eigenschaften von MultiGips Systemen zu erreichen, sind ausschließlich MultiGips Systemkomponenten oder von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlene Produkte zu verwenden. Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung der VG-ORTH GmbH & Co. KG, Holeburgweg 24, 37627 Stadtoldendorf. Lieferung über den Baustoff-Fachhandel nach den aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der VG-ORTH GmbH & Co. KG